

Blöße l., dann folge man dem Zeichen F. Für den Rückweg folge man dem Zeichen BG bis zum Wegweiser 'Nach Schellerhau'; ihm folge man. Nach 250 Schritten und dann wieder nach 60 Schritten zwei Wegteilungen: beidemal links.

5. Wer von der Friedrichshöhe direkt nach dem Jägerhause oder nach Schmiedeberg zurückkehren will, schlage einen der beiden Fußwege ein, die dem Wege, auf dem wir gekommen sind, gegenüber abgehen, gehe dann auf dem Fahrwege l. hinab, wo er nach wenigen Schritten *Hinterbärenburg* erreicht. Das erste Haus r. ist die ehemalige *Oberförsterei*. Hier verweilte König Friedrich August II. oft und gern. Nach ihm ist die Höhe benannt, und das holzgetäfelte Königszimmer wird noch gezeigt (Fremdenbuch). Als nach Aufhebung der Oberförsterei Bärenburg das Forsthaus verkauft werden sollte, hat König Albert in schöner Pietät gegen seinen Oheim dies gehindert. Es wird jetzt von einem Waldwärter bewohnt, der das Königszimmer und noch ein zweites mit je einer großen Kammer an solche Sommergäste vermietet, 'die sich selber kochen' und alles Geschirr und Betten mitbringen. Wir gehen durch den Forsthof und dann den nahen der Dorfstraße parallelen Fahrweg, den sogenannten *Kammweg*, l. hinab (r. in unmittelbarer Nähe *Vorderbärenburg*). Nach  $\frac{1}{2}$  St. ziemlich geraden, etwas steilen Weges kommen wir auf den *Langengrundweg*, diesen l. hinab, nach  $\frac{1}{2}$  St. Weißeritzthalstraße beim Kilometerstein 0,5, nach  $\frac{1}{4}$  St. Schmiedeberg, nach  $\frac{1}{4}$  St. Jägerhaus.